



WIR MACHEN UNS STARK.  
FÜR DIE INTERESSEN DER BILDUNGSDIENSTLEISTER

„Toleranz sollte eigentlich nur eine vorübergehende Gesinnung sein:  
sie muss zur Anerkennung führen. Dulden heißt beleidigen.“

[Johann Wolfgang von Goethe](#) (1749 - 1832)

Liebe Verbandsmitglieder und Partner des VSBI e.V.,

nicht nur die sommerlichen Temperaturen treiben den Verantwortlichen und Mitarbeitern in der Bildung die Schweißperlen auf die Stirn. So hat der Fachkräftemangel inzwischen auch die Branche erreicht. Aber auch sich ständig ändernde Förderbedingungen, die Anforderung der Anpassung an veränderte Zielgruppen und auch die allgegenwärtige Digitalisierung zählen zu den Herausforderungen, die es zu meistern gilt.

Der VSBI als sächsischer Bildungsverband unterstützt seine Mitglieder durch die Initiierung gemeinsamer Lösungsansätze, als Interessenvertreter in Politik und Wirtschaft und nicht zuletzt durch die zeitnahe Weitergabe wichtiger Informationen, diese Aufgaben zu bewältigen

Auch der vorliegende Newsletter hält wieder aktuelle Informationen sowie Interessantes aus der Arbeit des VSBI und seiner Mitglieder bereit.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Herzliche Grüße

Petra Riemann

Leiterin der Landesgeschäftsstelle des VSBI

## **Arbeitstreffen mit dem sächsischen Kultusminister**

Am 28. Mai 2018 fand im Sächsischen Kultusministerium ein Arbeitstreffen mit Herrn Staatsminister Christian Piwarz statt. Seitens des VSBI nahmen die Landesgeschäftsstellenleiterin Petra Riemann, der Vorsitzende des Verbandes Norbert Rokasky sowie unser Vorstandsmitglied und Stellvertreter des Vorsitzenden Tim Helbig teil.

In einer offenen und aufgeschlossenen Atmosphäre wurde über die Arbeit des Verbandes der Sächsischen Bildungsinstitute (VSBI) berichtet und das breite Spektrum der Verbandsmitglieder

vorgelegt.

Die sich daraus ergebenden vielfältigen Fragen an Herrn Piwarz wurden im Vorfeld von den zum Verband gehörenden Bildungsdienstleistern der Landesgeschäftsstelle des VSBI zugearbeitet. Die angesprochenen Themen gingen von der Digitalisierung in der Erwachsenenbildung, der Alphabetisierung und Grundbildung, Anerkennung von Schulabschlüssen, Zusammenarbeit von Bildungsdienstleistern mit Schulen und Berufsschulzentren bis zur Stellung von Schulen in freier Trägerschaft im Freistaat Sachsen.

Natürlich war es nicht möglich, in der Kürze der Zeit diese mannigfaltigen Themen umfassend zu besprechen. Es wurde vereinbart, spezielle Fachthemen mit den zuständigen Abteilungsleitern im Kultusministerium zu vertiefen. Wir werden die Ergebnisse den interessierten Mitgliedern weiterleiten und uns über die nächsten Termine abstimmen.

Nach einer Stunde intensiven Gespräches wurde von beiden Seiten großes Interesse an der Fortführung des gemeinsamen Meinungs- und Erfahrungsaustausches bekundet.

### **Workshop "Anerkennungsverfahren für die Kompetenzen Lehrender in der Erwachsenen- und Weiterbildung" am 8. Mai 2018 in Dresden erfolgreich verlaufen**

Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung (DIE) und die Trägergruppe des Projektes führte am 8. Mai 2018 in Kooperation mit dem VSBI seinen Dresdner Workshop durch. Viele Anbieter beruflicher Bildung sowie Hochschulen aus ganz Mitteldeutschland nutzten die Gelegenheit, die im Projekt GRETA entwickelten Verfahren und Produkte näher kennenzulernen und darüber zu diskutieren.



Das vom BMBF geförderte und vom Deutschen Institut für Erwachsenenbildung koordinierte Projekt GRETA hat in den letzten drei Jahren „Grundlagen für die Entwicklung eines trägerübergreifenden Anerkennungsverfahrens für die Kompetenzen Lehrender in der Erwachsenen- und Weiterbildung“ geschaffen. Ziel ist es, damit die Professionalisierung zu erhöhen und die Weiterbildung insgesamt zu stärken. Detaillierte Projektergebnisse finden Sie auch auf der [Homepage des DIE](#).

Es wurde vereinbart, dass bei der Pilotierung und Umsetzung des Projektes die Zusammenarbeit von DIE und VSBI fortgesetzt wird. Nähere Informationen erhalten Sie über die Landesgeschäftsstelle.

### **Vorbereitung zum 3. Sächsischen Fachkräftesymposium läuft auf Hochtouren**

Bereits zum dritten Mal findet im Juni 2019 das „Sächsische Fachkräftesymposium“ statt.

Die Veranstaltungsreihe wurde initiiert vom Verband der Sächsischen Bildungsinstitute e.V. (VSBI), dem Innovationsverbund Maschinenbau Sachsen (VEMAS*innovativ*) und dem Unternehmerverband Sachsen e.V. (UV Sachsen) mit dem Ziel, den Dialog zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zu unterstützen.

Das 3. Sächsische Fachkräftesymposium steht unter dem Thema „Arbeitswelten der Zukunft“ und findet unter Federführung des VSBI in Dresden statt.

Im Arbeitskreis „Fachkräftesymposium“ wurden von VSBI, VEMAS*innovativ* und UV Sachsen bereits neben dem Thema und dem Austragungsort Einigkeit über die gewünschten Akteure gefunden. Die ersten Gespräche wurden bereits geführt, wir halten Sie auf dem Laufenden.

### **Besuch der Sächsischen Staatsministerin für Gleichstellung und Integration bei der AMS mbH in Heidenau**

Beim Besuch der Sächsischen Staatsministerin für Gleichstellung und Integration Petra Köpping bei der AMS mbH in Heidenau am 25.05.2018 informierte sich Frau Köpping über die vielfältigen Aktivitäten, Projekte und vor allem über den Beitrag zur Integration von Teilnehmern mit Migrationshintergrund. Gleichzeitig zeigte sich die Ministerin erfreut über die weiteren Aktivitäten wie z.B. die Projekte der Schulsozialarbeit an der Goethe-Oberschule in Heidenau sowie die Betreuung des AMS Kinder- und Jugendhaus AMBOS.



In einer Gesprächsrunde mit Geschäftsführer Norbert Rokasky, Bürgermeister Jürgen Opitz (CDU), Petra Werlich vom beruflichen Schulzentrum für Technik in Pirna, und Petra Riemann vom VSBI sprach die Integrationsministerin über Bildungsmöglichkeiten für erwachsene Migranten.

### **Donner und Partner GmbH ist Kooperationspartner im Modellprojekt „TANDEM“**

Der sächsische Arbeitsmarkt in Dresden sendet nach wie vor für alle Arbeitssuchenden positive Signale aus. Langzeitarbeitslose, die sich seit Jahren im Leistungsbezug befinden, haben zumeist geringe Chancen, an diesen wirtschaftlichen Erfolgen zu partizipieren. Aufgrund vielfältiger persönlicher Defizite können sie sich nur bedingt den Anforderungen von Gesellschaft, Familie und Arbeitswelt stellen. Oft übernehmen die Kinder Lebenshaltung und Verhaltensweisen der Eltern. Negativen Entwicklungstendenzen gilt es zu begegnen, um Benachteiligungen dieser Kinder und Jugendlichen entgegenzuwirken und ihnen Zukunftschancen zu eröffnen.

Das Angebot von Donner und Partner GmbH Sachsen richtet sich an Bedarfsgemeinschaften. Durch unser interdisziplinäres Beratungsteam aus Sozialpädagogen und Psychologen liegt das besondere Augenmerk sowohl auf individuellen Ressourcen der einzelnen Familienmitglieder als auch auf Vermittlungshemmnissen der Eltern (z.B. gesundheitliche/psychische Einschränkungen).

Das Team von Donner und Partner arbeitet in Ergänzung zu den Regelleistungen, sodass eine niederschwellige Beratung und Lotsenfunktion zur persönlichen Begleitung zu Institutionen oder Beratungsstellen umgesetzt wird. Das Projekt **TANDEM** bietet themenorientierte Angebote für die Kinder/Jugendlichen, die Eltern und die ganze



Familie an. Die Umsetzung erfolgt in individuellen Einzel- wie auch Gruppenangeboten.

In einer umfangreichen Kooperation finden sich hier das Jobcenter Dresden und das Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden zusammen. Diese zwei Instanzen führen mit Donner und Partner GmbH Sachsen, Transfer GmbH & Co KG und Outlaw gGmbH das Modellprojekt **TANDEM**, mit der gleichnamigen Richtlinie, durch Laufzeit von drei Jahren durch.



Donner + Partner  
Bildungscentren



Diese Maßnahme wird cofinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

### Interkulturelle Weiterbildungen für Lehrende durch das IQ-Netzwerk Sachsen

Das IQ Netzwerk Sachsen und der Sächsische Volkshochschulverband bietet auch in der zweiten Jahreshälfte 2018 zum Thema *Sprachsensibilisierung in der beruflichen Qualifizierung* Seminare an.

Die Angebote richten sich an Auszubildende, Anleitende und Akteure, die in der beruflichen Qualifizierung tätig sind, und die ihre Kommunikation mit Auszubildenden und Mitarbeitern, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, erfolgreicher gestalten möchten.

So bietet zum Beispiel das eintägige Seminar *„Sprachsensibilisierung in der beruflichen Qualifizierung – eine Einführung“* eine Annäherung an die Thematik der „Sprachsensibilisierung“ und zeigt exemplarisch einige erste Methoden und Ansätze zur sprachförderlichen Gestaltung von Fachunterricht und Praxis-Kommunikation auf.

Das Seminar findet an folgenden Terminen/Orten statt:

Bautzen	Görlitz	Plauen	Torgau	Chemnitz	Dresden	Leipzig
Mo. 27.08.	Di. 28.08.	Mi. 29.08.	Do. 30.08.	Mi. 26.09.	Do. 25.10.	Do. 15.11

Weiter Informationen erhalten Sie hier: <http://www.netzwerk-iq-sachsen.de/seminare>

### Terminankündigungen

- 19.06.2018 Vorstandssitzung
- 26.06.2018 Regionaltreff Dresden

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der VSBI Homepage oder kontaktieren Sie die Landesgeschäftsstelle.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie eine Email an [vsbi@vsbi.de](mailto:vsbi@vsbi.de)

Der nächste Newsletter erscheint am 13. August 2018.  
Redaktionsschluss: 8. August 2018